

GESCHICHTE

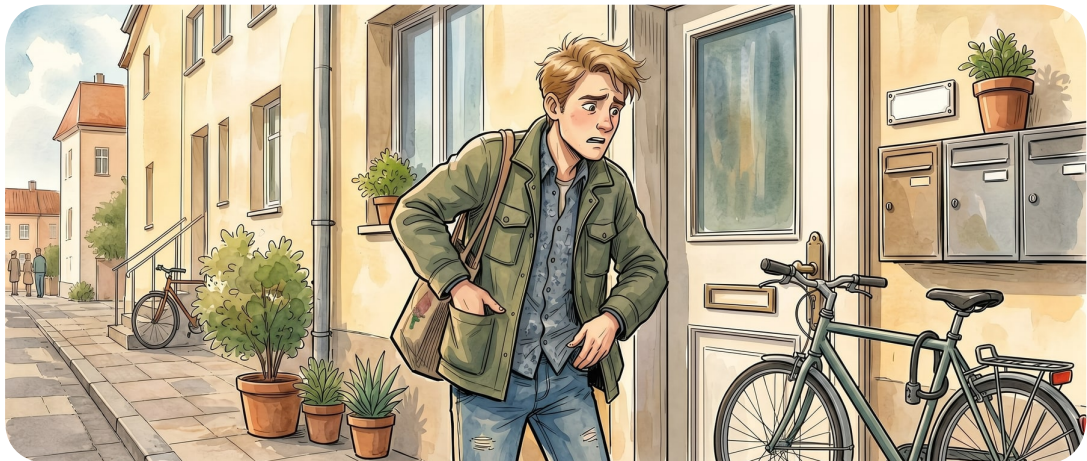
Der Schlüssel

621 Wörter · 7 Übungen · Dauer: 30 Min.

Haus & Gebäude

Personen beschreiben

Online lesen & hören ↗



- 1 Felix kommt nach Hause. Er sucht seinen Schlüssel. Der Schlüssel ist nicht in der Tasche. Felix sucht in der Jacke. Der Schlüssel ist auch nicht in der Jacke.
- 2 Felix bekommt Panik. Er denkt: Wo ist der Schlüssel? Vielleicht liegt er vor der Tür? Felix sieht auf den Boden. Da sind nur Steine. Kein Schlüssel. Felix sucht weiter. Er geht in den Garten. Vielleicht liegt der Schlüssel im Gras?

- 3 Felix findet den Schlüssel nicht. Er hat Hunger und ist müde. Was soll er tun? Felix hat eine Idee. Er geht zu seiner Nachbarin Frau Meyer. Sie öffnet die Tür. „Guten Tag, Felix!“, sagt sie. Felix sieht traurig aus. Frau Meyer fragt: „Was ist los?“ Felix antwortet: „Ich habe meinen Schlüssel verloren.“

ENDE 1

Felix ruft den Schlüsseldienst

- 4 „Ich brauche ein Telefon. Ich muss beim Schlüsseldienst anrufen.“
- 5 „Natürlich“, sagt Frau Meyer. „Aber das wird sehr teuer! Sind Sie sicher?“
- 6 Felix nickt, denn er sieht keine andere Option. Er nimmt das Telefon und wählt die Nummer.
- 7 „Schlüsseldienst Schmidt, guten Tag“, sagt ein Mann.
- 8 „Guten Tag“, sagt Felix. „Ich komme nicht in meine Wohnung. Ich habe meinen Schlüssel verloren.“

- 9 „Wie ist Ihre Adresse?“, fragt der Mann.
- 10 „Gartenstraße 12, im zweiten Stock“, antwortet Felix.
- 11 „In Ordnung. Das kostet 80 Euro. Können Sie bar bezahlen?“
- 12 „Ja, das geht. Wann können Sie kommen?“
- 13 „In 30 Minuten bin ich da“, sagt der Mann.
- 14 Felix und Frau Meyer warten in Frau Meyers Wohnung. Sie trinken Kaffee und essen Kuchen.
- 15 Nach 30 Minuten klingelt es an der Tür. Der Schlüsseldienst ist da.
„Guten Tag, ich bin Herr Schmidt.“
- 16 Der Mann arbeitet an der Tür. Nach zwei Minuten ist sie offen. „So, bitte sehr. Das macht dann 80 Euro.“
- 17 „Oh, Sie sind aber schnell!“, sagt Felix und geht in seine Wohnung.
Er holt sein Portemonnaie und bezahlt den Mann. Er denkt: „80 Euro für zwei Minuten Arbeit? So einen Job will ich auch ...“ Aber er

sagt nur: „Vielen Dank und auf Wiedersehen!“

ENDE 2

Felix sucht mit Nachbarn

18 „Können Sie mir helfen? Ich finde meinen Schlüssel nicht.“

19 „Natürlich!“, sagt Frau Meyer. „Kommen Sie erst mal rein. Ich mache Ihnen einen Tee.“

20 Felix trinkt den Tee. Dann gehen sie zusammen suchen. Zuerst sehen sie im Garten nach. Nichts. Dann vor der Haustür. Wieder nichts.

21 „Wann hatten Sie den Schlüssel das letzte Mal?“, fragt Frau Meyer.

22 Felix denkt nach. „Heute Morgen. Ich war im Supermarkt.“

23 „Dann gehen wir jetzt zusammen zum Supermarkt!“, sagt Frau Meyer.

24 Felix geht mit Frau Meyer zum Supermarkt. Im Supermarkt geht er zur Kasse. „Entschuldigung“, sagt er. „Haben Sie vielleicht einen

Schlüssel gefunden?"

25 „Moment bitte, ich sehe nach“, sagt der Verkäufer. Er öffnet eine Schublade. „Wann waren Sie hier?“

26 „Heute Morgen, gegen zehn Uhr“, antwortet Felix.

27 Der Verkäufer lächelt. „Ja, hier ist ein Schlüssel. Wie sieht Ihr Schlüssel aus?“

28 „Er ist grau und rot“, sagt Felix.

29 Sie haben Glück! Ist das Ihr Schlüssel?“, fragt der Verkäufer und zeigt Felix einen Schlüssel.

30 „Ja, das ist er!“, sagt Felix. „Vielen Dank!“

31 Felix ist sehr glücklich. Er geht zusammen mit Frau Meyer nach Hause. „Vielen Dank, Frau Meyer! Sie haben mir sehr geholfen! Einen schönen Abend noch!“, sagt Felix und will seine Tür mit dem Schlüssel öffnen.

32 „Gern geschehen“, sagt Frau Meyer. „Aber möchten Sie nicht zum Abendessen bleiben. Ich habe noch zwei Portionen Kartoffelsuppe von heute Mittag da.“

33 „Oh, sehr gerne! Das ist aber nett von Ihnen“, antwortet Felix und geht mit Frau Meyer in ihre Wohnung.

34 „Und haben Sie auch Ihren Schlüssel?“, fragt Frau Meyer.

35 Felix sucht in seiner Tasche. „Oh nein, wo ist er jetzt schon wieder? Ah, natürlich, er steckt noch in der Tür!“ Felix geht schnell aus der Wohnung und holt seinen Schlüssel. Frau Meyer lacht. „Ich denke, wir werden uns noch öfter sehen. Aber jetzt lassen Sie uns erst einmal etwas essen.“

HÖREN & VERSTEHEN**L1) HÖRVERSTEHEN**

Höre und kreuze die richtige Antwort an.



Online hören

ANFANG

1 Was sucht Felix?

- | | |
|--------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> A Sein Telefon | <input type="radio"/> B Seinen Schlüssel |
| <input type="radio"/> C Seine Jacke | <input type="radio"/> D Sein Geld |

ANFANG

2 Wohin geht Felix?

- | | |
|---|---------------------------------------|
| <input type="radio"/> A In die Küche | <input type="radio"/> B In den Garten |
| <input type="radio"/> C In den Supermarkt | <input type="radio"/> D Zur Schule |

ANFANG

3 Wie fühlt sich Felix?

- | | |
|---|--|
| <input type="radio"/> A Er ist glücklich und satt | <input type="radio"/> B Er hat Hunger und ist müde |
| <input type="radio"/> C Er ist wütend | <input type="radio"/> D Er hat keine Zeit |

L2) RICHTIG ODER FALSCH?

ANFANG

1 Felix findet seinen Schlüssel in der Tasche. Richtig Falsch

ANFANG

2 Felix sucht seinen Schlüssel auch im Garten. Richtig Falsch

ANFANG

3 Felix geht zu seiner Nachbarin Frau Meyer. Richtig Falsch

ENDE 1

4 Felix ruft den Schlüsseldienst an. Richtig Falsch

ENDE 1

5 Der Schlüsseldienst kostet 20 Euro. Richtig Falsch

ENDE 2

6 Frau Meyer macht Felix einen Tee. Richtig Falsch

ENDE 2

7 Felix und Frau Meyer finden den Schlüssel im Garten.

- Richtig Falsch

L3) MEHR FRAGEN

Kreuze die passende Antwort an.

ANFANG

1 Wo sucht Felix seinen Schlüssel?

- A Nur in der Tasche B In der Tasche, in der Jacke
und im Garten
- C Im Supermarkt D Im Auto

ANFANG

2 Was sagt Felix zu Frau Meyer?

- A Ich habe meinen Schlüssel
verloren B Ich habe großen Hunger
- C Ich möchte einen Kaffee D Ich suche eine Wohnung

ANFANG

3 Wer ist Frau Meyer?

- A Felix' Nachbarin B Felix' Mutter
- C Eine Verkäuferin D Felix' Lehrerin

ENDE 1

4 Wie viel kostet der Schlüsseldienst?

- A 80 Euro B 20 Euro
 C 30 Euro D 50 Euro

ENDE 1

5 Was machen Felix und Frau Meyer, während sie warten?

- A Sie trinken Kaffee und
essen Kuchen B Sie sehen fern
 C Sie schlafen D Sie gehen einkaufen

ENDE 2

6 Wo finden sie den Schlüssel?

- A Im Supermarkt an der Kasse B Im Garten
 C Vor der Tür D In der Jacke

ENDE 2

7 Welche Farbe hat der Schlüssel?

- A Grau und rot B Blau und gelb
 C Grün D Schwarz

L4) WAS PASSIERT WANN?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

ANFANG

- 1** Felix geht in den Garten.
- Felix kommt nach Hause.
- Er sucht den Schlüssel in der Tasche.
- Felix geht zu Frau Meyer.

ENDE 1**2 Felix ruft den Schlüsseldienst**

- Felix und Frau Meyer trinken Kaffee.
- Der Mann öffnet die Tür.
- Felix bezahlt 80 Euro.
- Felix ruft den Schlüsseldienst an.

ENDE 2**3 Felix sucht mit Nachbarn**

- Sie gehen zum Supermarkt.
- Der Verkäufer findet den Schlüssel.
- Frau Meyer macht Felix einen Tee.
- Sie suchen zusammen im Garten.

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) VOKABELN

Schreibe das passende Wort neben die Definition (unten).



der Supermarkt



der Schlüssel



das Telefon



die Tür



der Garten



die Jacke

a) Damit rufst du andere Menschen an

b) Das ziehst du an, wenn es kalt ist

c) Hier kaufst du Essen und Getränke

d) Hier hinter dem Haus wächst Gras

e) Hier gehst du in das Haus hinein

f) Damit machst du die Tür auf

W2) LÜCKENTEXT I

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

finden suchen traurig verloren

Felix kommt nach Hause und will seinen Schlüssel _____.

Der Schlüssel ist nicht in der Tasche und nicht in der Jacke. Auch

im Garten kann Felix ihn nicht _____. Felix ist müde und

_____. Er geht zu seiner Nachbarin Frau Meyer und sagt: Ich

habe meinen Schlüssel _____.

W3) LÜCKENTEXT II



Garten Jacke Telefon traurig finden Supermarkt
suchen Tür Schlüssel verloren

Lena möchte einkaufen. Sie zieht ihre _____ an und nimmt
ihren _____ mit. Dann geht sie zum _____. Im
Supermarkt kauft Lena Brot und Milch. Zu Hause merkt sie: Ihr
_____ ist weg! Sie hat es _____ und ist sehr
_____. Lena will ihr Telefon _____. Sie sucht in der
Jacke und im _____ hinter dem Haus. Aber sie kann es nicht
_____. Dann geht Lena zurück zum Supermarkt — und vor
der _____ liegt ihr Telefon!